

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe, Telefon 02761 / 94129 – 0  
info@deutscher-kinderhospizverein.de, www.deutscher-kinderhospizverein.de

**Presseanfragen: Martin Gierse (Geschäftsführer), Tel. 0151/ 234 26 327.**

Pressemitteilung

Olpe, 15.5.2013

Deutscher Kinderhospizverein e.V. zum Internationalen Tag der Familie:  
Stabiles Familiensystem für Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung  
elementar – 20. Familienseminar in diesem Jahr

Olpe – Eine stabile Familie ist für Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung besonders wichtig. Darauf hat der Deutsche Kinderhospizverein e.V. zum „Internationalen Tag der Familie“ am Mittwoch in Olpe hingewiesen.

„Der Alltag von Familien mit einem Kind mit einer lebensverkürzenden Erkrankung stellt sie vor sehr große Herausforderungen: Die Lebenssituation verändert sich, der Alltag muss neu gestaltet werden und die Themen „Krankheit“, „Sterben“ und „Trauer“ beschäftigen die ganze Familie“, so Martin Gierse, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. Erkrankte Kinder müssten sich besonders auf die Sicherheit in ihrer Familie verlassen können. „Daher müssen alle Familienmitglieder die Möglichkeit der Unterstützung erhalten, das Familiensystem muss gestärkt werden. Deshalb hat es sich der Deutsche Kinderhospizverein zur Aufgabe gemacht, die betroffenen Kinder und Jugendlichen, deren Eltern und Geschwister durch eigene Angebote zu unterstützen“, erläutert Gierse.

Aus diesem Grund veranstaltet der Verein in diesem Jahr bereits das 20. Familienseminar. Neben kreativen, erlebnisreichen Workshops und einem Gesprächskreis erhalten die erkrankten Kinder und Jugendlichen, Geschwister und Eltern Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen. Die Familien finden einen Ort, an dem sie sich nicht erklären müssen. Denn sie werden verstanden, entlastet und können Kraft schöpfen für ihren Alltag – als Familie.

Der gemeinnützige Deutsche Kinderhospizverein e.V. in Olpe unterstützt die betroffenen Familien bereits mehr als 20 Jahre. Der Verein wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien als Selbsthilfeorganisation gegründet, um das Thema schwerstkranken und sterbenden Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen. Der bundesweit aktive Verein betreibt 21 ambulante Kinderhospizdienste (davon zwei in Kooperation mit einem anderen Träger). Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen für Familien, Begleiter und Interessierte an.

Weitere Informationen unter: [www.deutscher-kinderhospizverein.de](http://www.deutscher-kinderhospizverein.de)